Hogwarts im Jahr 2022. Chaos ist natürlich vorprogrammiert

Von Bademeister

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:		2
Kapitel 2: Zusatz Kapi.		5
Kapitel 3:		6
Kapitel 4:		9
Kapitel 5:		12
Kapitel 6:		16
Kapitel 7:		18
Kapitel 8:		20

Kapitel 1:

Prolog:

Es ist ein Sommertag in Hogwarts, die Schüler hatten sich alle in der großen Halle versammelt, weil der jetzige Schulleiter Severus Snape, sich mit einem Hauself in die Wolle gekriegt hat, weil es kam eine Austauschschülerin, nach Hogwarts, der Hauself hatte nur die einfache Aufgabe, vom Schulleiter, bekommen, das gesamte Schloss auf Vorderman zu bringen.

Und war mehr als unzufrieden, mit der Arbeit des Elfs.

Er brüllte gerade, den Elfen an:

"WAS SOLL DAS? DAS GEHT GAR NICHT. DICH SCHMEIß ICH RAUS. HEUL JETZT BLOß NICHT RUM, SONST GEHT ES DIR AN DEN KRAGEN, KLAR?"

Der Elf hatte nämlich verbotener Weise, geraucht, Drogen genommen und dabei geschattet.

Ende des Prologs

Noch ein paar erläuterte Worte, bevor ich zum Stecki komme:

So, da wären wir auch schon beim Thema dieser MMFF:

Nämlich: Der Chat.

Ich plane, in dieser MMFF das Internet mit einfließen zu lassen.

Ihr dürft euch selbst Chatnamen über legen, sie mich im Stecki wissen lassen und ich schreibe die Kaps.

Es werden auch einige neue Fächer geben:

1. Internet rechersche,
2. Büro arbeit,
3. Chatroom und
4. PC allgemein.

Für diese 4 Fächer, brauche ich 3-4 Lehrkräfte.

So, genug, gelabert, viel Spaß mit dem Stecki der Schüler:

Allgemein

Username:

Name (Vor und Nachname):

Spitzname:

Rufname:

Kosename:

Chatname:

Alter:

Hobbys:

Haus:

Familie

Mutter (Tod, Lebendig, Verhältnis zum Kind, Alter, Ehestatus)

Vater: (Siehe Mutter)

Geschwister: (s.M.)

Andere Verwandte:

Sonstige wichtige Personen:

Freizeit

Was macht ihr in eurer Freizeit? (Fließtext):

Spielt ihr Quidditch?:

Wenn ja, welche Position?:

Lest ihr gerne?:

Wenn ja, welche/s Buch/Bücher?:

Spielt ihr gerne?:

Wenn ja, was?:

Geht ihr gerne ins Internet?

Wenn ja, auf welchen Seiten?:

Wie ist eure Geldsituation?

(Bitte nummerieren, 1 = miserabel und 10 = in Geld schwimmen)

Miserabel ()

Wohlhabend ()

Mittel mäßig ()

In Geld schwimmen ()

Habe ich etwas vergessen?:

Und nun viel Spaß mit dem Stecki der Lehrer:

Allgemein

Username:

Name (Vor und Nachname):

Spitzname:

Rufname:

Kosenname:

Chatname:

Alter:

Hobbys:

Ehemaliges Haus:

Seid ihr Hauslehrer?:

Unterrichtsfach/Fächer:

Familie

Mutter (Tod, Lebendig, Verhältnis zum Kind, Alter, Ehestatus)

Vater: (Siehe Mutter)

Geschwister: (s.M.)

Andere Verwandte:

Sonstige wichtige Personen:

Freizeit

Was macht ihr in eurer Freizeit? (Fließtext):

Spielt ihr Quidditch?:

Wenn ja, welche Position?:

Lest ihr gerne?:

Wenn ja, welche/s Buch/Bücher?:

Spielt ihr gerne?:

Wenn ja, was?:

Geht ihr gerne ins Internet?

Wenn ja, auf welchen Seiten?:

Wie ist eure Geldsituation?

(Bitte nummerieren, 1 = miserabel und 10 = in Geld schwimmen)

Miserabel ()

Wohlhabend ()

Mittel mäßig ()

In Geld schwimmen ()

Habe ich etwas vergessen?:

Kapitel 2: Zusatz Kapi.

Der Schulleiter hatte, die gesamten Schüler in die große Halle beordert, um den Schülern etwas zu verkünden.

Severus´ s Pov:

Ich hatte mich erhoben und mit einem Schlag war Ruhe.

Ich grinste.

Hm, so gefiehl es mir.

Ich begann meine Rede:

“So, wenn ich einmal ganz kurz um Eure Aufmerksamkeit bitten dürfte?

Danke.

Wie Ihr alle wisst, wurde Hogwarts auf Hochglanz poliert, weil wir morgen um Punkt 5:55 Uhr, unsere Austauschschülerin bekommen werden.”

Ein allgemeines Stöhnen ging durch die große Halle.

Ich ließ mich aber nicht davon beirren und fuhr fort:

“Außerdem wird Hogwarts ein wenig aufgemöbelt.

Wir bekommen sehr bald sogenannte:

1. “PCs”,
2. “Handys”,
3. “Harte Sachen”, was auch immer das ist und
4. “Laptops”.

Einige Schüler meldeten sich.

Ich ignorierte sie aber und fuhr fort:

“Ich erwarte euch also, morgen, um Punkt 3:30 Uhr, hier, klar?”

Alle nickten.

Ich fuhr fort:

“So, ich werde, morgen früh hier nicht anwesend sein, klar?”

Einigen maulten herum.

Ich fuhr aber unbeirrt fort:

“So, das wars, mehr habe ich nicht zu sagen.

Danke.”

Ich setzte mich.

Daraufhin erhoben sich einer nach dem anderen und ging hinaus.

Ich diskutierte mit Minerva noch angestrengt, ehe ich mich zum Unterricht begab.

Kapitel 3:

Severus´ s Pov:

Ich hatte den Unterricht schnell hinter mich gebracht, da ich einfach nicht erschienen war.

Nein, Scherz, natürlich war ich zum Unterricht erschienen.

Hatte ihn aber schon recht früh wieder verlassen.

Ich hatte mich in der großen Halle hingesetzt, um ein bisschen zu entspannen, während diese Nichts ... Schüler aus Hufflepuff den Wolfsbanntank zubereiten mussten.

Ich hatte Draco Malfoy damit beordert, ein Auge auf die Klasse zu haben.

Gerade, als ich mir es so richtig gemütlich gemacht habe, krachte auch schon eine Tür auf.

Ich setzte mich aufrecht hin und tat so, als würde ich Aufsätze korrigieren, aber aus den Augenwinkeln beobachtete ich, wie sich Hagrid in die große Halle schob, mit mehreren Paketen, die er vor sich her trat.

Ich legte mit einem Seufzer, meine Feder weg, stand auf und fragte:

“Kann ich dir helfen, Rubius?”

Hagrid gab dem letzten Paket noch einen letzten Tritt, sah jetzt mich, schüttelte aber den Kopf, gab mir einen Brief und sagte:

“Ähm, nein, aber das hier hat deine Eule eben bei mir abgegeben.”

Ich starrte auf den Brief.

Professor Severus Snape
Hogwarts Schule für Hexerei und Zauberei
Große Halle
Großbritannien

Stand da als Anschrift.

Ich verfluchte lautlos meine Eule.

Dann öffnete ich den Brief.

Der Brief lautet wie folgt:

“*Räusper*

Sehr geehrter Professor Snape,

Hust

Ich danke Ihnen für Ihr Angebot.

Ich komme dann morgen früh um 5:55 Uhr bei Ihnen auf Schloss Hogwarts an.

Ich freue mich schon auf Sie, Ihre Schüler und das Schloss Hogwarts.

Gruß

MissesSnape

P.S. Die Unterschrift ist mein Chatname, in Wirklichkeit heiße ich Leck, Sissi Leck.“

Ich stand wie erstarrt da.

Dann ging ich zu Hagrid, der lautstark protestierte, als ich ihm helfen wollte, die Pakete zu ffnen, ich ignorierte ihn, aber half trotzdem mit, die Pakete zu ffnen und den Inhalt zu besichtigen.

Jedes von den Geräten, war mit Namen und Haus beschriftet.

Ich fand auch sogleich mein Geräte, hob sie aus den Paketen raus und trug sie sogleich nach unten in mein Reich, nämlich in meine Privaträume.

Dort schaltete ich sie an, installierte die nötige Software, nahm sie in Betrieb und war überglücklich.

Ich beschloss jetzt mal, die Schüler zusammenzutrommeln, um ihnen ihre Geräte mitzugeben, so, ging ich zur Gegensprechanlage neben meiner Wohnungstür und rief hinein:

“Test, test, eins zwo, eins, zwo, ja, scheint, alles zu klappen, oder? Hallo, hier spricht euer Schulleiter, Professor Snape, Ich möchte euch alle bitten, Sofort!!!, alles stehen und liegen zu lassen und sich in der großen Halle einzufinden.

Pronto.

Gruß

Severus Snape”

Ich verließ meine Wohnung und ging in Richtung große Halle.

Kapitel 4:

Severus´ s Pov:

" Sprechen und * Denken.

Ich kam in die große Halle.

Dort war schon die Hölle los.

Ich konnte Suhana sehen, wie sie gerade versuchte, etwas Ruhe in die Häuser zu bringen.

Aber, das wollte ihr nicht so recht gelingen.

Ich stöhnte.

Warum musste jetzt ausgerechnet Professor Khan hier aufkreuzen?

Suhana massregelte gerade Draco Malfoy, den Grund konnte ich nicht so wirklich erkennen, aber es ging ordentlich zur Sache, denn Draco keifte, was das Zeug hielt.

Ich ging geradewegs zum Lehrertisch, ignorierte alle Schüler und setzte mich.

Kaum, das ich mich niedergelassen hatte, kam Suhana auf mich zu und schleifte Malfoy an den Ohren hinter sich her.

Ich sprang auf und brüllte:

"PROFESSOR KHAN, WAS IST DAS DENN? LASSEN SIE AUF DER STELLE MEINEN PATENSOHN LOS, KLAR?"

Suhana knurrte:

"Nein, Professor Snape, ich werde Ihren Patensohn massregeln, weil er hat sich in Wahrsagen komplett daneben benommen."

FLASHBACK

Wir schreiben das Jahr 2022.

Es war Montagmorgen um 8:45 Uhr.

Die Slytherins, darunter Gabriele Maluma und Draco Malfoy und die Gryfindors, darunter Nevil, Harry, Annabelle Queen, Hermine und Ron saßen in der großen Halle, beim Frühstück, starrten auf Snape, der aussah, als hätte er in eine Zitrone gebissen, mürrisch starrte er die Gryfindors an und vergrub sich danach wieder hinter dem Tagespropheteten.

Die Klassen auf den Weg zu Wahrsagen.

Gabriele Malumas Pov:

Ich hatte eine Tüte voll Kotzpastillen dabei, weil ich konnte Professor Khan nicht ausstehen.

Gerade als wir hinter Professor Khan die Leiter zum Unterricht hoch kletterten, flüsterte urplötzlich, irgendjemand.

Ich blickte mich nach Annabelle um, doch diese war schon vor mir die Leiter hoch

gestiegen und war im Unterrichtsraum verschwunden.
Hinter mir kamen jetzt nur noch die Gryfindors.

Ich drehte mich um und erstarrte:
Das konnte doch nicht wahr sein?

Denn ich sah, wie Ron etwas mit Harry besprach.

Ich ging weiter die Treppe hoch in den Klassenraum, setzte mich an dem Tischchen neben Draco Malfoy, der mich sogleich fragte:

"Was ist denn mit dir los?, Du wirkst heute so komisch."

"Keine Ahnung, ich hasse nur Professor Khan, das ist alles."

Antwortete ich.

"Ach so, ich dachte, es ist wegen dem goldenen Trio."

Erwiederte Draco.

"Mister Malfoy, können Sie mir freundlicher Weise erklären, was ein Grimm ist?"

Erklang urplötzlich Professor Khans Stimme.

"Denken Sie doch selbst nach."

Erwiederte Draco bissig.

Ich dachte:

Also, wenn es jetzt nicht gleich kracht, dann läuft hier irgendetwas ganz gehörig schief.

Leider sollte ich Recht behalten.

Professor Khan kam jetzt auf unseren Tisch zugestürmt.

Ich verkroch mich sofort unter dem Tisch.

Professor Khan befahl:

"So, Mister Malfoy, Sie werden jetzt einen 5 Fuß langen Aufsatz verfassen, über das Leben des Grimms, klar?"

Draco stöhnte:

"Ist gut."

Draco schrieb den Aufsatz, doch kaum, das er damit fertig war, packte ihn Professor Khan am Kragen und schleppte ihn in die große Halle.

Währenddessen bluffte sie die Klasse an:

"Ab mit Ihnen in die große Halle, die Stunde ist für heute beendet."

FLASHBACK ENDE

Severus´ s Pov:

Ich wandte mich an Suhana:

"Was habe ich Ihnen eben gesagt, hm?"

Suhana erwiderte:

"Ich soll Ihren Patensohn los lassen."

Ich knurrte:

"Richtig."

Da, ich aber noch keinerlei Veränderung sah, fragte ich:

“Und, was ist jetzt?”

Suhana ließ Draco los, der natürlich sofort die Flucht ergriff und sich an den Slytherintisch setzte, knurrte mich an:

“Professor Snape, ich sage Ihnen jetzt mal etwas, ich würde vorschlagen, den Schülern jetzt Ihre Geräte zu geben, damit Sie sich noch ein bisschen vertraut machen, mit den Geräten bevor es gleich dann damit in den Unterricht geht.”

Ich guckte sie nur spöttisch an, gab mich dann aber geschlagen, erhob mich und befahl:

“Nehmen Sie Ihre Geräte, mit in Ihr Haus, die Geräte liegen...”

Ein Wink mit dem Zauberstab, alle Geräte flogen, auf die jeweiligen Tische und Plätze.

“...Liegen auf Ihren Plätze, Installieren Sie die nötige Software und nehmen Sie die Geräte in Betrieb. Alle gehen dann sofort in den Chatroom, wo sie schon von Professor Kahn erwartet werden und diese dann den Unterricht fortsetzt, klar?”

Alle nickten, beobachteten, wie ich mich setzte. Kaum das ich saß, kam Bewegung in die Halle.

Alle rannten zu ihren Plätzen, rafften ihre Geräte zusammen und verschwanden aus der großen Halle.

Suhanas Pov:

Ich nahm auch meine Geräte an mich, ging gemächlichen Schrittes in meine Privaträume, installierte die nötige Software, nahm sie in Betrieb und betrat dann den Chatroom.

Kapitel 5:

Suhanas Pov:

Ich las gerade ein Buch über Wahrsagen, als die Klassentimmertür aufflog und meine Schüler endlich eintrudelten.

Ich sprang auf und befahl:

“So, jeder von euch, setzt sich bitte, einzeln, an einen Tisch und dann fahrt ihr eure Laptops hoch.”

Während die Schüler sich an die Tische setzten, legte ich mein Buch bei Seite, fuhr meinen Laptop hoch und startete den Chat.

Die Schüler fuhren ihre Laptops hoch und fragten dann:

“So, und was jetzt?”

Ich ging jetzt zu jedem einzelnen Schüler und befahl:

“Loggen Sie sich jetzt im Chat 3 ein.”

Alle gehochten.

Ich ging jetzt in den Chat 5.

Im Chat 5:

Online:

@Pagal28

Pagal28: Hallo,

Snapederlaechelt ist on.

Snapederlaechelt: Moin, sehr geehrte Kollegin,

Pagal28: Severus, echt, ein sch... Ähm, sau guter Username.

Snapederlaechelt: Ist das Latein?

Pagal28: Ist was Latein?

Snapederlaechelt: Na, ihr Username.

Pagal28: Was? Nein, das ist nicht Latein.

Snapederlaechelt: Sondern?

Pagal28: Indisch.

Snapederlaechelt: Indisch?

Pagal28: Ja, indisch.

Snapederlaechelt: Uff, ok, was heißt das denn auf Deutsch?

Pagal28: Crazy.

Snapederlaechelt: Uff, ok.

Pagal28: Ja.

Snapederlaechelt: Ich gehe mal in den Chat 3, da sind die Meisten, kommen Sie mit?

Pagal28: Ja, klar, doch.

Snapederlaechelt: Ok, bin dann mal off.

Snapederlaechelt ist off.

Pagal28: Ich bin dann auch mal off.

Pagal28 ist off.

Offline:

@Snapederlaechelt

@Pagal28

Im Chat 3

Online:

@Liberty Girl 11

@Witch123

@Tränkegirl

@Killerwal

@CatMeow

@O´Rayle Alexia

@Joshchooseu

@GryffindOr

Liberty Girl 11: Moin,

Witch123: Moin,

Tränkegirl: Moin,

Killerwal: Moin,

CatMeow: Moin,

O´Rayle Alexia: Moin,

Joshchooseu: Moin,

GryffindOr: Moin,

Snapederlaechelt ist on.

Snapederlaechelt: Moin,

GryffindOr: M-Moin S-Sir, *wird knall rot und stammelt weiter* I-ich m-muss I-Ihnen e-etwas g-gestehen.

Snapederlaechelt: Bitte privat, ok?

GryffindOr: O-Ok.

Pagal28 ist on.

Pagal28: Hallo,

Snapederlaechelt: Wegen Überfüllung geschlossen.

Pagal28: Ha, ha, ha, sehr witzig, werter Kollege.

Tränkegirl: Sie sind ja heute lustig drauf, Sir.

Snapederlaechelt: Anscheinend hat mich keiner lieb. *Schnieff.*

Killerwal: Da könnten Sie recht haben, Sir, leider.

Witch123: @Killerwal: Lass ihn!

Killerwal: @Witch123: Warum?

Witch123: @Killerwal: Weil wir alle wissen, das Océan Ariana McGonagall-Dumbledore auf ihn steht, @GryffindOr: Stimmts?

GryffindOr: O-oh j-ja! *Herzergeifend stöhn*

Snapederlaechelt: Das wird mir jetzt zu blöd, bin off.

Snapederlaechelt ist off.

Pagal28: @GryffindOr: Warum hacken Sie eigentlich auf dem Schulleiter herum, hm?

Liberty Girl 11: @Pagal28: Wenn Sie so freundlich wären und die 2. Nachricht von @Witch123: lesen, die, nach ihrem Beitritt in den Chat, gepostet wurde, dann wüssten Sie, Warum.

Pagal28: Ok.

CatMeow: Und was macht ihr denn heute noch so?

Liberty Girl 11: Na, jetzt im Moment Chatten, dann durchstöbere ich FF.de auf der Suche nach HP FFs, die mich interessieren. Und dann gehe sehr früh schlafen, weil ich glaube, das unser Schulleiter das sehr ernst meint, mit dem 3:30 Uhr Aufstehen. Und ihr?

Witch123: Na, jetzt im Moment Chatten, danach weiß ich noch nicht, ähm, doch, früh schlafen gehen, haha.

Tränkegirl: Na, jetzt im Moment Chatten, dann werde ich noch ein bisschen in den verbotenen Wald gehen und früh schlafen, natürlich.

Killerwal: Na, jetzt im Moment Chatten, Ich glaube, ich schreibe dann an meiner Snarry FF weiter und natürlich früh schlafen gehen.

O´Rayle Alexia: Na, jetzt im Moment Chatten, danach lese ich und gehe natürlich früh schlafen.

Joshchooseu: Na, jetzt im Moment Chatten, ich glaube, danach suche ich weiter meine biologische Mutter und natürlich früh schlafen gehen.

CatMeow: @Joshchooseu: Du hast sie immer noch nicht gefunden?

Joshchooseu: @CatMeow: Nein, habe ich nicht. Problem damit?

CatMeow: @Joshchooseu: Nein, habe ich nicht, aber du suchst schon so ewig danach, also, ich würde die Krise kriegen.

Joshchooseu: @CatMeow: Na und? Lass mich doch.

CatMeow: @Joshchooseu: Ich sage ja schon nix mehr dazu. *schmoll*

GryffindOr: Na, jetzt im Moment Chatten, und dann mache ich mich auf den Weg in die...

Witch123: ... *sing* Kerker *sing* ich weiß. *sing*

Pagal28: Na, jetzt im Moment Chatten, dann bereite ich den nächsten Unterricht vor und gehe natürlich früh schlafen gehen.

Witch123: @all: Also, ich weiß, ziemlich, genau, wo @GryffindOr: die heutige Nacht verbringt.

Pagal28: @all: Wie wäre es, wenn, ihr, alle jetzt offline geht und zwar: SOFORT!!!

Liberty Girl 11: Na gut, bin off.

Witch123: Na gut, bin off.

Tränkegirl: Na gut, bin off.

Killerwal: Na gut, bin off.

CatMeow: Na gut, bin off.

O´Rayle Alexia: Na gut, bin off.

Joshchooseu: Na gut, bin off.

GryffindOr: Na gut, bin off.

Offline:

@Liberty Girl 11

@Witch123

@Tränkegirl

@Killerwal

@CatMeow

@O´Rayle Alexia

@Joshchooseu

@GryffindOr

Pagal28: Na, endlich sind die Schüler offline.

Pagal28: Ich glaube, ich gehe jetzt mal auch off.

Pagal28 ist off.

Suhanas Pov:

Ich gab den Schülern noch den Auftrag, mir 5 Zoll Pergament, über ihr heutiges Verhalten im Chat zu schreiben, dann entließ ich sie, bis auf Océan Ariana McGonagall-Dumbledore, mit der ich noch lang anhaltendes Gespräch führte.

Kapitel 6:

Suhanas Pov:

Ich wartete bis alle Schüler gegangen waren, dann setzte ich mich auf einen Stuhl, Océan McGonagall-Dumbledore, gegenüber und begann das Gespräch:

“Also, ähm, was wollten Sie denn so plötzlich von Professor Snape?”

Océan stöhnte und sagte:

“Ich bitte und gleichzeitig flehe ich Sie an, nennen Sie ihn nicht beim Namen, weil ich sonst...”

Hier stockte Océan und sah mich, an.

Ich erwiderte den Blick, da Océan aber schwieg, hakte ich nach:

“Also, noch mal, ähm, was wollten Sie denn so plötzlich von Professor Snape?”

Océan schrie nur so auf, vor Erregtheit.

Ich fragte:

“Ähm, habe ich etwas verpasst? Oh, hallo, Severus.”

Setze ich freundlich hinzu und lächelte, als ich den Schulleiter sah.

Severus ging, aber, nicht darauf ein, sondern, sah mit messerscharfem Blick, Océan an, nur um ihr entgegen zu fauchen, bevor er sich auf dem Absatz herumdrehte und verschwand:

“Miss McGonagall-Dumbledore, Sie kommen morgen früh, Punkt 2:30 Uhr, in mein Büro, klar?”

Océan stöhnte und rief ihm hinter her:

“Oh ja, sehr gerne, Sir.”

Ich fragte:

“Also, noch mal, ähm, was wollten Sie denn so plötzlich von Professor Snape?”

Océan stöhnte:

“Ich habe mich in den Schulleiter Professor Severus Snape verknallt.”

Ich sagte:

“Aha, na, dann, viel Spaß.”

Océan stöhnte und sagte:

“Ja, danke. Bin jetzt entlassen?”

Ich keifte:

“Nein, sind Sie nicht.”

Océan stöhnte und sagte:

“Was denn noch, verdammt?”

Ich knurrte:

“Ihr heutiges Verhalten im Chat war unterirdisch, klar? Sollte das noch einmal vorkommen, können Sie sich schon mal mit dem Gedanken anfreunden, Mister Filch dabei behilflich zu sein, seine Katze zu bürsten, klar?”

Océan stöhnte und sagte:

“Ok. Bin jetzt entlassen?”

Ich keifte:

“Ja, jetzt sind Sie entlassen.”

Océan verschwand in Windeseile aus dem Chatraum.

Ich räumte die Unterlagen, von dieser Klasse, beiseite, bereitete mich schon mal auf die nächste Klasse vor, die morgen dran kommen würde, verließ dann den Chatraum und ging schlafen.

Die anderen Schüler waren anscheinend auch schon in ihren Gemeinschaftsräumen.

Währenddessen beim Schulleiter:

Severus´ s Pov:

Ich hatte die ganze Zeit, seit dem ich offline gegangen war, auf meine Schülerin im Privaten Chat gewartet, bis es mir dann zu bunt wurde und ich in den Chatraum ging. Nach dem Abgang, aus dem Chatraum, bin ich zurück in mein Büro gegangen und habe dort gewartet.

Als dann nach, gefühlten 15! Stunden, in Wirklichkeit waren es 3 Minuten gewesen, es endlich an meine Tür klopfte, war ich schon fast am einschlafen.

Ich war wieder hell wach und setzte mich ordentlich hin. Vorher hatte ich mich in meinen Sessel gelümmelt und schnarrte:

“Herein.”

Die Tür flog auf und...

Kapitel 7:

Severus´ s Pov:

...Océan McGonagall-Dumbledore kam herein.

Ich musterte meine Schülerin.

Sie trug einen Brief bei sich.

Ich bedeutete ihr, mit einem Kopfnicken, das sie sich hinsetzen soll.

Sie gehorchte natürlich.

Ich begann das Gespräch mit:

“So, also, ähm, was wollten Sie denn so plötzlich von mir, vorhin im Chat?”

Océan sagte zuckersüß:

“Ich liebe Sie, Sir.”

Ich glaubte meine Ohren nicht zu trauen.

Ich hinterfragte, mit dem Blick, auf den Brief, gerichtet:

“Ähm, was ist das für ein Brief, Miss McGonagall-Dumbledore?”

Océan antwortete:

“Das ist ein Liebesgedicht.”

Diesen folgenden Satz stöhnte sie:

“Für Sie, mein großer Schwarm.”

Ich glaubte meine Ohren nicht zu trauen.

Ich hinterfragte, mit dem Blick, auf meine Schülerin, gerichtet:

“Ähm, nur, um Missverständnisse zu vermeiden, Sie stehen auf mich?”

Sie stöhnte:

“Oh, ja.”

Ich glaubte meine Ohren nicht zu trauen.

Ich hinterfragte, mit dem Blick, ins prasselnde Feuer, gerichtet:

“Ähm, nur, um Missverständnisse zu vermeiden, Sie lieben mich?”

Océan stöhnte:

“Oh ja, und wie.”

Ich glaubte meine Ohren nicht zu trauen.

Ich hinterfragte, während ich aufstand und zum Tisch hinüberging, wo ich mein Handy abgelegte hatte:

“Ähm, nur, um Missverständnisse zu vermeiden, Sie...”

Océan unterbrach mich:

“Sir, hören Sie doch endlich einmal mir zu, ich bin verknallt in Sie, Sir.”

Ich glaubte meine Ohren nicht zu trauen.

Ich hinterfragte, während ich mein Handy aufnahm und WhatsApps aufmachte:

“Haben Sie eigentlich WA auf Ihrem Handy?”

Océan antwortete:

“Aber, na, klar, habe ich auch, unter anderem, WA, auf meinem Handy, ja.”

Ich sagte:

“Ok, dann lesen wir uns ja, gleich, Sie müssten mich allerdings anschreiben.”

Océan sagte:

“Kein Problem, bis gleich.”

Ich beobachtete sie, wie sie aus meinem Büro verschwand und wartete ungeduldig darauf, dass sie sich bei mir meldete.

Kapitel 8:

Océans Pov:

Ich ging in den Gemeinschaftsraum der Gryffindors.
Kaum dort angekommen empfangen mich schon sehr höhnische Kommentare.

Annabelle Queen schnarrte:

“Und??? Wie ist es denn gelaufen???”

Ich knurrte, während ich mich zum Schlafsaal kämpfte.

“Wie soll es schon gelaufen sein?”

Joshua Henrys (O´Rayle) sagte:

“Ja, genau das fragen wir ja dich.”

Ich hatte schon die Treppe zur Hälfte erklommen, drehte mich um und fauchte:

“Sch... ist es gelaufen, warum fragt ihr mich denn so etwas?”

Hermine Granger rief:

“Na, uns interessiert das.”

Ich keifte:

“Könntet ihr mich jetzt einmal in Ruhe lassen?”

Ron Weasley sagte höhnisch:

“Ähm, ich glaube, die ist so richtig fertig mit den Nerven, stimmts?”

Ich stöhnte:

“Ja, verdammt noch mal.”

Harry Potter hauchte:

“Ähm, geh schlafen, Ari.”

Ich warf Harry einen dankenden Blick zu und verschwand im Schlafsaal.
Dort angekommen, legte ich mich aufs Bett und zückte mein Handy.
Ich ging in meine Kontakte, um die Nummer von Professor Snape raus zu suchen.
Den hatte ich unter dem Namen:
(Anmerkung der Autorin: Bitte nicht lachen!!!)
etwas sehr demütigendes: Schleimichen
In meinen Kontakten gespeichert.
Ich öffnete den Kontakt.
Ich hatte schon richtig viel Lust, ihn anzuschreiben.
Ich ging über seinen Kontakt, direkt in WA.

Océan Ariana McGonagall-Dumbledore schrieb.

Océan Ariana McGonagall-Dumbledore:

“Huhu, mein großer Schwarm, So hier kommt das Gedicht: *Wer ist denn der verbitterte Mann, der mich so von der Seite her anquatscht? Das ist ja mein Lehrer, Professor Snape. Der ist so toll, das ich so total neben mir stehe, wenn ich seinen Namen höre. Ich liebe ihn, aus tiefstem Herzen. Ich möchte so gerne ein Kind von ihm. Ich freue mich jedes Mal, wenn ich ihn sehe.* So, das wars.”

Snapederlaechelt schreibt:

Snapederlaechelt:

„*Sabber, Lächzt.* Das ist das herrlichste, was mir, je, eine Schülerin!!! Gesagt hat. Vielen, vielen, vielen, vielen Dank, dafür. Sie wissen aber schon, dass es nicht geht, oder? Wir sind ja, immer noch in Hogwarts! Außerdem ist das verboten, wissen Sie?“

Océan Ariana McGonagall-Dumbledore schrieb.

Océan Ariana McGonagall-Dumbledore:

„Ja, na klar, weiß ich das, es verboten ist. Aber es sind ja bald schon wieder Ferien, oder? Vielleicht können wir uns ja mal in den Ferien treffen. Wo, ist mir grundsätzlich egal.“

Snapederlaechelt schreibt:

Snapederlaechelt:

„Oh, nein, nein, nein, nein, in MEINEN!!! Ferien, da WILL!!! ich MEINE!!! wohlverdiente RUHE!!! haben, klar???“

Océan Ariana McGonagall-Dumbledore schrieb.

Océan Ariana McGonagall-Dumbledore:

„Sehr schade. Na, ja, wie dem auch sei. Dann bombardiere ich Sie, IN!!! den Ferien, mit Briefen/Heulern. Ok/Klar?“

Snapederlaechelt schreibt:

Snapederlaechelt:

„Machen Sie, was Sie wollen. Hauptsache, Sie belästigen mich nicht weiter, ok?“

Océan Ariana McGonagall-Dumbledore schrieb.

Océan Ariana McGonagall-Dumbledore:

„Ja, ja, ja. Bin off. *Küsschen, Wink.*“

Snapederlaechelt schreibt:

Snapederlaechelt:

„Ok, von mir aus. Bin jetzt auch off.“

Ich schloss den Kontakt und somit auch WA.

Ich ging wieder in den Gemeinschaftsraum.

Annabelle Queen schnarrte:

„Und??? Was hast du denn im Schlafsaal gemacht???“

Ich knurrte, während ich mich zum Kamin kämpfte:

„Ich habe ge´WahtsApp´t?“

Joshua Henrys (O´Rayle) sagte:

„Und? Mit wem denn?“

Ich hatte schon die Treppe zur Hälfte erklommen, drehte mich um und fauchte:

„Mit Professor Snape, warum fragt ihr mich denn so etwas?“

Hermine Granger rief:

„Na, das war ja so was von sonnenklar.“

Ich keifte:

„Könntet ihr mich jetzt einmal in Ruhe lassen?“

Ron Weasley sagte höhnisch:

„Ähm, ich glaube, die ist so richtig fertig mit den Nerven, stimmts?“

Ich stöhnte:

„Ja, verdammt noch mal.“

Harry Potter hauchte:

„Ähm, geh schlafen, Ari.“

Ich keifte:

„Ich bin nicht müde, klar?“

Fred Weasley zischte:

„Komm mit, George, wir gehen zu Gabi.“

George Weasley freute sich.

Fred und George gingen in den Slytherin Gemeinschaftsraum.